



Stimmstark, spielstark: Gregor Eckert als Erzähler beim „Konzert der Tiere“, mit dem das Theaterfest im Großen Haus begann.



Heidi Anne Böhm aus der Requisite suchte neue Besitzer für die Tigerente, die ihren Dienst am Theater Lüneburg beendet hat.

Fotos: t & w

# Das ging schon mal gut los

Beim Lüneburger Theaterfest wurde Appetit auf die neue Spielzeit gemacht

oc **Lüneburg.** Nezh Seckin hat den Frack des Dirigenten angelegt, Heidi Anne Böhm die Tigerente aus der Kammer der Requisiten befreit, und Friedrich von Mansberg startet den Tag mit seiner ersten von vielen Moderationen: „Wir machen jetzt etwas sowas von Neues“, sagt er und gibt die Bühne frei für eine Uraufführung, mit der das Theater- und Lernfest 2013 beginnt: „Das Konzert der Tiere“, getextet von Thomas Lange und komponiert von Thomas Dorsch, dem neuen Musikdirektor des Theaters.

Das Haus war so gut wie voll

besetzt, und da die jungen Zuhörer das Instrumente-Kennlern-Konzert gespannt verfolgten, durften die schöpferischen Thomase mit ihrem Werk zufrieden sein.

Trailershows, Proben und Workshops lockten ins Theater, Elefantenschneidern und Maskenbasteln, ein Bücherfloh-

Das Theater Lüneburg lädt **Pädagogen** vom Kindergarten bis zur Oberstufe morgen, Dienstag, um 18 Uhr in die Junge Bühne T.3 ein, das theaterpädagogische Programm des

markts der VHS, Löschzug-Spiele der Feuerwehr und vieles mehr zum Mitmachen und Erleben. Für das Spielzeitmotto „Dein mein unser Theater“ war der lockere Kontakt zwischen Theater und Publikum ideal. Verbundenheit drückt sich auch im Engagement des Freundeskreises aus, ebenfalls ist die

Theaters zu entdecken. In gemütlicher Atmosphäre präsentiert Sabine Bahnsen, Theaterpädagogin und Leiterin des Kinder- und Jugendtheaters, mit weiteren Mitwirkenden das

Volksbühne stets dabei. Die Niederdeutsche Bühne Sülfmeister machte mit, und dass im Theater- auch ein Lern- und generelles Kulturfest steckt, zeigten die Kunstschule Ikarus, die Lebenshilfe, die Alzheimer-Gesellschaft und Museen.

Um 19.30 Uhr war das Orchester, das von Sinf- zu Sym-

Programm der Spielzeit 2013/2014 im T.3. Neben Informationen über die Stücke und das theaterpädagogische Zusatzangebot des Theaters bietet der Abend Ausschnitte aus neuen

phonikern wurde, wieder bereit. Friedrich von Mansberg modernisierte nun mit der ebenfalls ganztags geforderten Kollegin Katja Stoppa. Und während Kostproben Neugier auf die neue Spielzeit weckte, machte sich Philip Richert mit seiner Band As You Like It fertig fürs Finale im Zelt.

Produktionen, u.a. aus den Schauspielen „Kasimir und Karoline“ und „Die Kuh Rosmarie“, dem Musical „13“, der Oper „Werther“ und dem Ballett „Pinocchio“. nh